

Drei Tage volles Programm

REITEN: Reit- und Springturnier der Jagdreiter Westfalen beginnt morgen

MARL. (thb) Der zweite Höhepunkt der Grünen Saison im Kreis findet in Marl statt: Nach dem ZRFV Dorsten sind nun die Jagdreiter Westfalen an der Reihe. Sie laden zu ihrem großen Reit- und Springturnier auf die Anlage Hof Thier in Marl. Los geht es bereits am Donnerstag.

Den Feiertag (Christi Himmelfahrt) hat der Verein genutzt, um seinen Turnierplan umzubauen. „Es bleibt beim dreitägigen Turnier – am Freitag schieben wir einen Ruhetag ein“, sagt Jagdreiter-Preseswart Rainer Kalischewski. Das sollte auch den ersten Prüfungen des Turniers, die wie gewohnt den Turniereinsteigern vorbehalten sind, die nötige Resonanz sichern.

Am Meldeergebnis gibt es nicht viel zu deuteln: Vor dem Start des Turniers melden die Jagdreiter bereits rund 1200 Nennungen für das Turnier. Damit ist die „Schmerzgrenze“ auf dem Reiterhof Thier zwar nicht ganz erreicht, aber beinahe.

„Damit sind wir sehr zufrieden“, sagt Kalischewski. „Zumal ja auch ein paar klangvolle Namen dabei sind.“ Der rund 300 Mitglieder starke Verein hat sich in den vergangenen Tagen auf Hof Thier wie gewohnt ins Zeug gelegt – Reiter wie Zuschauer sollen an



Hubertus Kläsener ist auf Hof Thier auch in diesem Jahr dabei.

—FOTO: BRAUCKS

den drei Turniertagen gute Bedingungen vorfinden.

An jedem Turniertag haben die Jagdreiter ein schweres Springen im Programm: Am Donnerstag geht es ab 17 Uhr mit einer Youngster-Springprüfung Klasse S für sieben- und achtjährige Pferde los. Am Samstag folgt ein Zweiphasen-S-Springen ab 17.30 Uhr. Sportlicher Höhepunkt

ist dann das S-Springen mit Siegerunde zum Abschluss des Turniers am Sonntagnachmittag. Ab 16 Uhr stehen dabei 2000 Euro Preisgeld auf dem Spiel.

Drei Springen für die besten berittenen Teilnehmer wie Hubertus Dieckmann, (LRFV Kirchhellen), Jens Hofrogge (RV Lippe-Bruch Gahlen), Hubertus Kläsener ZRFV

Dorsten), Friederike Windmüller (RV Waltrop), Caroline Schwolow, Michael Beckmann oder Heiner Rohmann (alle RFV Alt-Marl).

Wichtigste Prüfung im Dressurviereck ist am Donnerstag die M-Dressur, die mit 30 Startern ab 16.30 Uhr ausgetragen wird – wie alle Dressurprüfungen in der Reithalle der Anlage.



Das Turnier der Jagdreiter Westfalen

◆ Donnerstag

Halle:

9.30 Reitpferdeprüfung; 11 Uhr Dressurpferdeprüfung A; 12.45 Dressur L; 16.30 Dressur M

Springplatz:

10 Uhr Springpferdeprü-

fung A; 11.45 Springpferdeprüfung L; 12.45 Springpferdeprüfung L; 13.45 Springpferdeprüfung M; 14.30 Youngster M; 15.45 Stil-Spring-WBE; 16.30 Youngster-S

◆ Samstag

Halle:

11.30 Dressur A; 12.30 Dressurreiter-WB; 13.30

Dressur L

Springplatz:

9.30 Springprüfung A; 11.45 Punkte-Springen L; 13.30 Spring-WBE; 15 Uhr Springen M; 16.45 Mannschafts-E-Springen; 17.30 Zweiphasen-S

◆ Sonntag

Halle:

11 Uhr Dressurprüfung A;

13.30 Reiter-WB; 14.30

Dressur-WBE; 16 Uhr Mannschaftsdressur-WBE

Springplatz:

10 Uhr Stil-Springen A; 11 Uhr Stil-Springen A; 12.30 Springprüfung L; 14 Uhr Punkte-Springen M; 15 Uhr Springreiter-WB; 16 Uhr S-Springen mit Siegerrunde